

Unrast Verlag
Fuggerstr. 13a
D-48165 Münster



24. September 2024

Presseinformation

Der König der Raubtiere

Orientalismus, Rassismus und kulturelle Aneignung in Disneys Musicalwelt

Musikethnologe Nepomuk Riva gelingt eine seltene Untersuchung des sozialen Kontextes einer populären Massenunterhaltung: Musicals. *König der Raubtiere* ist das erste deutschsprachige Buch, das Disney-Produktionen unter der Frage von Orientalismus, Rassismus und PoC-Empowerment kritisch untersucht. Disney-Musicals werden wissenschaftlich betrachtet, so werden koloniale und »exotische« Handlungen an außereuropäischen Orten sukzessive aufgedeckt. Disneys Genre Musicals sind keine harmlose Unterhaltung, sondern Spiegel gesellschaftspolitischer Entwicklungen.



Zum Buch:

Warum werden in Disneys Musical »Tarzan« die Affen von Schwarzen Schauspieler*innen dargestellt? Was klingt so »arabisch« an den Nächten von »Aladdin«? Und wer verdient eigentlich an den afrikanischen Masken aus dem »König der Löwen«?

Der Musikethnologe Nepomuk Riva wirft einen facettenreichen Blick auf die deutsche Musicalszene, die seit zwei Jahrzehnten vom Disney-Konzern dominiert wird. Anhand von Produktionen, die an außereuropäischen Schauplätzen spielen, kritisiert er rassifizierende Produktionspraktiken sowie kulturelle Aneignung, orientalisierende Inhalte und Musik in den Inszenierungen.

Interviews mit Sänger*innen, Produzent*innen und Fans gewähren seltene Einblicke in die Berufswelt von BIPOC-Musicaldarsteller*innen und öffnen die Augen für die komplexen Hierarchien innerhalb der Szene und die daraus resultierenden widersprüchlichen Wahrnehmungen.

Es wird klar, dass Disneys Musicals keineswegs harmlose Massenunterhaltung sind, sondern zentrale gesellschaftspolitische Fragen nach Vielfalt, Toleranz und Gleichberechtigung verhandeln. Doch sichtbar werden auch ermutigende Wege des Widerstands und der Selbstermächtigung. 276 Seiten | 19,80 € [D] | ISBN 978-3-89771-319-3

Link zum Buch

<https://unrast-verlag.de/produkt/der-koenig-der-raubtiere/>

Der Autor

Nepomuk Riva

Nepomuk Riva ist Musikethnologe und promovierte über Kameruner Kirchenmusik. Er war Koordinator des DAAD-Graduiertenkollegs Performing Sustainability in einer Kooperation der Universitäten Hildesheim, Cape Coast (Ghana) und Maiduguri (Nigeria). 2022 bis 2024 war er Vertretungsprofessor an der Universität Würzburg. Er forscht zu rassistischen deutschen Kinderliedern und zum deutschen Afrikabild in der Musik, vor allem anhand Schwarzer Opernsänger*innen und Diskriminierungserfahrungen Schwarzer Musikstudierender.



Zum Verlag:

Der Unrast Verlag wurde 1989 in Münster gegründet und ist seit über 30 Jahre eine kritische und unabhängige Stimme in der deutschen Verlagslandschaft. Von Beginn an hat der Verlag notwendige Bücher zu kontroversen Themen publiziert, etwa zu Rassismus und deutschem Kolonialismus, und erreichte mit Tupoka Ogettes *exit RACISM* 2020 die Spiegel-Bestsellerliste. Im Verlauf der Jahre wurde das Programm immer vielfältiger, es stehen Bücher mit sozialrevolutionären, ökologischen oder digitalkritischen Inhalten neben Publikationen zur Antidiskriminierung von LSBTIQ* oder BIPoC. Feministische Perspektiven ergänzen antifaschistische, und internationale theoretisch-analytische Texte glänzen neben politischen Comics.

Kontakt:

Wenn Sie Interesse haben eine Veranstaltung zum Buch zu organisieren oder eine Rezension zu verfassen, melden Sie sich gerne bei uns:

Tatjana Niederberghaus: 02501 - 917 87 92

E-Mail: presse@unrast-verlag.de

Twitter: @UnrastV

Instagram: @unrastverlag

<https://unrast-verlag.de/index.php/presse/ansprechpartner-im-verlag>